

Evangelische Kirchengemeinde

in Ober- und Unter-Wegfurth mit Unter-Schwarz, Queck, Rimbach und Sandlofs



Det is die
Berliner Luft

Musikalische Vesper am 21. Sonntag nach Trinitatis
24. Oktober 2010, Evangelische Kirche Ober-Wegfurth

1. Begrüßung: Pfarrer Pierre Bouvain und Mario Stucki

2. Berliner Luft (Paul Linke, 1904, Operette Frau Luna)

3. Eingangswort zur Vesper (L = Liturg; G = Gemeinde)

L: Herr, bleibe bei uns;

G: denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.

L: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade,

G: Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist,

G: wie am Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit
Halleluja.

Orgel und Gemeinde: Halleluja.

4. EG 317,1+2+5 Lobe den Herren

Text: Joachim Neander 1680; Melodie: 17. Jh.; geistlich Stralsund
1665, Halle 1741, *Vers 5 mit Oberstimme*

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was **Odem** hat, lobe mit Abrahams Samen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
Lobende, schließe mit Amen!

5. Gedanken: Aus Luft kann Wind werden

6. Hirtenmusik

Emanuel Vogt, 1925

7. Wenn die bunten Fahnen wehen

Text und Musik: Alfred Zschiesche - ca. 1932-1933 (1908-?)



8. **Wir lieben die Stürme** (Ellen Moogk und Mario Stucki)
unbekannt, um 1900, aus der Jugendbewegung, in: Die Mundorgel
(1953)
9. **Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer (EG 610,1-3)**
Text: Ernst Hansen 1970 nach dem schwedischen »Guds Kärlek Är
Som Stranden Och Som Gräset« von Anders Frostenson 1968, Melo-
die: Lars Åke Lundberg 1968

Orgelvorspiel

Gemeinde und Orgel Vers 1-3

1. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie **Wind** und Weite und wie ein Zuhause.
Frei sind wir, da zu wohnen und zu gehen.
Frei sind wir, ja zu sagen oder nein.
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie **Wind** und Weite und wie ein Zuhause.

2. Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden,
Freiheit, aus der man etwas machen kann.
Freiheit, die auch noch offen ist für Träume,
wo Baum und Blume Wurzeln schlagen kann.
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie **Wind** und Weite und wie ein Zuhause.

3. Und dennoch sind da Mauern zwischen Menschen,
und nur durch Gitter sehen wir uns an.
Unser versklavtes Ich ist ein Gefängnis
und ist gebaut aus Steinen unsrer Angst.
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie **Wind** und Weite und wie ein Zuhause.

10. Gedanken: Wind kann verändern

11. Blowin' in the Wind (Die Antwort mein Freund)

Text und Melodie: Bob Dylan

12. Ein bisschen Frieden (Orgel u Trompete)

Nicole, Grand Prix-Siebertitel 1994



13. **Gott ist gegenwärtig EG 165,1+2+5**
Gesang: Ellen Moogk und Mario Stucki
14. **Wind of change (Orgel und Trompete)**
Klaus Meine, 1990, Scorpions
15. **Menuett aus der Feuerwerksmusik**
Georg Friedrich Händel, 1685-1759



Feuerwerk am Brandenburger Tor in Berlin

16. **Gedanken: Alles, was Odem hat**
17. **Von der Gamba zum Prinzipal (Ober-Wegfurther Orgel)**
Die Register und das volle Werk der Ober-Wegfurther Orgel

MANUAL C-d³ (51 Tasten)

Gamba 8' (C-Fis gedeckt)
Gemshorn 4' (teils Zink)
Gedackt 8' (Holz, 1964)
Prinzipal 4' (1964)
Quinte 2 2/3' (1964 aus vorhandener Waldflöte 2')
Oktave 2' (1964)

Mixtur 3fach 1' (1964) (ein Ton erklingt dreifach)

PEDAL C-d¹ (27 Tasten, original C-a⁰)

Subbass 16' (1964)



18. Großer Gott, wir loben dich (EG 331,1+3)

Text: Ignaz Franz 1768 nach dem »Te Deum laudamus« 4. Jh.

Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819

Vers 1+3 Gemeinde und Orgel

Vers 3 mit Trompetenoberstimme

1. Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, **Luft** und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

19. Psalm 37 im Wechsel zwischen Gemeinde und Liturg

Befiehl dem Herrn deine Wege

und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen

und wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht

und dein Recht wie den Mittag.

Sei stille dem Herrn und warte auf ihn.

Entrüste dich nicht, damit du nicht Unrecht tust.

Bleibe fromm und halte dich recht;

denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.

Der Herr hilft den Gerechten,

er ist ihre Stärke in der Not.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

20. Befiehl du deine Wege EG 361,1+4+7

Text: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Bartholomäus Gesius 1603; bei Georg P. Telemann 1730

1. Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.

Der Wolken, **Luft** und **Winden** gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

4. Weg hast du allerwegen, an Mitteln fehlt dir's nicht;
dein Tun ist lauter Segen, dein Gang ist lauter Licht;
dein Werk kann niemand hindern, dein Arbeit darf nicht ruhn,
wenn du, was deinen Kindern ersprießlich ist, willst tun.

7. Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen gute Nacht,
lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht;
bist du doch nicht Regente, der alles führen soll,
Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.

21. Gedanken:

Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn



22. Gelobet sei der Herr (EG 139,1+4)

Text: Johann Olearius 1665

Melodie: Nun danket alle Gott (Nr. 321)

Gemeinde und Orgel Vers 1+4

Vers 4 mit Trompetenoberstimme

1. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben,
mein Schöpfer, der mir hat mein' Leib und Seel gegeben,
mein Vater, der mich schützt von Mutterleibe an,
der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

4. Gelobet sei der Herr, mein Gott, der ewig lebet,
den alles lobet, was in allen **Lüften** schwebet;
gelobet sei der Herr, des Name heilig heißt,
Gott Vater, Gott der Sohn und Gott der werte Geist,

23. Gebet im Wechsel (L = Liturg; G = Gemeinde)

L: Herr, wir bitten dich in dieser Abendstunde für alle deine Kinder:

G: lass sie Ruhe finden bei dir von allen ihren Werken.

L: Wir bitten dich für alle, die du mit deiner reichen Güte beschenkt hast:

G: bewahre sie vor Hochmut, dass sie dich allein fürchten und ehren.

L: Wir bitten dich für alle, die gebeugt sind:

G: richte sie auf mit dem Wort deiner Liebe.

L: Wir bitten dich für alle Glieder unserer Gemeinde:

G: geleite sie durch dieses Leben in dein ewiges Reich.

L: Wir bitten dich für alle, die uns lieb und wert sind:

G: erhalte sie in deinem Schutz und Frieden.

L: Wir bitten dich für alle, die uns fremd und feind sind:

G: nimm weg, was uns trennt, und schenke uns Frieden und Eintracht.

L: Wir bitten dich für alle, die verlassen sind:

G: kehre ein bei denen, die deiner bedürfen.

L: Wir bitten dich, Herr, dass bald komme dein Tag:

G: lass uns dein Licht aufgehen und erwecke uns zu neuem Leben. Amen.

24. Vaterunser

25. Wir pflügen und wir streuen (EG 508,1+4)

Text: nach Matthias Claudius 1783, Melodie: Hannover 1800

1. Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem **Wehen** sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt
ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

4. Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf;
er lässt die **Winde** wehen und tut den Himmel auf.
Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot;
er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot.
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt
ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

26. Segen

27. Berliner Luft

Paul Linke, 1904, Operette Frau Luna



Ausführende:

Ellen Moogk: Gesang
Mario Stucki: Gesang und Orgel
Jochen Grabowski: Orgel, Trompete
Pfarrer Pierre Bouvain: Liturgie